

Einladung zur FgHW-Mitgliederversammlung und Berichte aus der Facharbeit

FgHW-Mitgliederversammlung, Tag der Hydrologie, Forum Hochwasserrisikomanagement – das erste Halbjahr 2022 bietet Hydrologinnen und Hydrologen einige Highlights. Thema auf allen Veranstaltungen wird auch das katastrophale Jülichochwasser in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen sein. Der Wiederaufbau wird mit finanzieller Unterstützung des Bundesforschungsministeriums wissenschaftlich begleitet, auch die Wasserwirtschaft ist hier koordinierend mit im Boot.

Aktuelle Forschung

Die FgHW bietet ihren Mitgliedern im Rahmen der regelmäßigen Beiträge in HyWa (Zeitschrift für Hydrologie und Wasserbewirtschaftung) und KW (Korrespondenz Wasserwirtschaft) neben den bisherigen Rubriken nun auch die Möglichkeit, über aktuelle Forschungsaktivitäten im wissenschaftlichen und technischen Umfeld der Hydrologie zu informieren. Damit sollen aktuelle Entwicklungen einem breiteren Fachpublikum zur Kenntnis gegeben werden. Die Inhalte der Fachbeiträge liegen in der Verantwortung der Forschenden bzw. Forschergruppen, die uns diese zur Verfügung stellen.

Einladung zur FgHW-Mitgliederversammlung am 22. März 2022 in München

Traditionell findet die Mitgliederversammlung der FgHW im Rahmen des Tags der Hydrologie statt. In diesem Jahr ist der Termin der 22. März 2022. Die Versammlung wird nach den Fachvorträgen in den Räumen der Technischen Universität München (Konferenzzentrum Galileo in Garching) stattfinden. Genauere Informationen folgen, wenn das Tagungsprogramm steht. Hiermit laden wir bereits jetzt die FgHW-Mitglieder recht herzlich zur Teilnahme ein.

In diesem Jahr stehen die Tätigkeitsberichte des Leiters der Fachgemeinschaft und des Vorsitzenden des DWA-Hauptausschusses „Hydrologie und Wasserbewirtschaftung“ auf der Tagesordnung. Das neue Leitungsteam der Fachgemeinschaft, Prof. Dr.-Ing. Robert Jüpner, TU Kaiserslautern, als neuer Leiter der FgHW und Prof. Dr. Konrad Miegel, werden Ihre Gedanken für die Weiterentwicklung der Aktivitäten der FgHW vorstellen. Im Rahmen des Tags der Hydrologie wird der Gewinner des Siegfried-Dyck-Preises geehrt, den die FgHW ausgeschrieben hat. Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen mit Ihnen! Link zum Tagungsprogramm: <https://tdh2022.hydrologie.ed.tum.de/>.

13. Forum Hochwasserrisikomanagement am 23. Juni 2022 in Jena mit Studentischem Forum am 22. Juni 2022

Das 13. Forum Hochwasserrisikomanagement wird von den Ländern Rheinland-Pfalz, Bayern, Sachsen und Thüringen veranstaltet. Institutionell zeichnen dafür das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU), das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Freistaates Sachsen (LFULG), das Bayerische Landesamt für Umwelt (LFU) und das Fachgebiet Wasserbau und Wasserwirtschaft der Technischen Universität Kaiserslautern als Veranstalter verantwortlich. Als Mitveranstalter fungieren die Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften in der DWA (FgHW), der Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) sowie die Technische Universität Kaiserslautern, in deren Händen die Organisation der Präsenzveranstaltung liegt.

Die Fachvorträge konzentrieren sich in drei Themenblöcken auf folgende Aspekte des Hochwasserrisikomanagements: „Hochwasser 2021 – hydrologische und hydraulische Aspekte“, „Hoch-

wasserrisikokommunikation“ und „Operativer Hochwasserschutz“.

Am Vortrag des Forums, am 22. Juni 2022, findet das studentische Forum statt. Hier werden neben Bachelor-, Master und Diplomarbeiten auch ausgewählte Studienprojekte vorgestellt. Die FgHW übernimmt für bis zu 20 Studierende die Reisekosten und den Teilnahmebeitrag für das Forum Hochwasserrisikomanagement am Folgetag. Bewerbungen für diese Kostenübernahme erfolgen über die Organisatoren an der TU Kaiserslautern. Die Übernahme von Reisekosten ist an die Mitgestaltung des Studentischen Forums gebunden. Es muss dafür ein Vortrag gehalten oder ein Posterbeitrag vorgestellt werden. Näheres erfahren Sie auch auf den Seiten der FgHW (www.fghw.de) unter „Aktuelles“.

FgHW-Kalender 2023 „Hydrologie von oben“ – der Countdown für Ihre Bildbeiträge läuft!

Die FgHW möchte auch 2023 ihre Mitglieder wieder mit ihrem traditionellen Wandkalender durch das Jahr begleiten. Dazu greifen wir zum zweiten Mal in Folge unter dem Motto „von Mitgliedern für Mitglieder“ das Thema „Hydrologie von oben“ auf. Als Leserinnen und Leser sind Sie herzlich aufgefordert, uns ihre beeindruckenden Bilder zum genannten Thema zur Verfügung zu stellen. Alle hydrologischen Themen, von der Messung / Erhebung, bis zur Steuerung und Dokumentation sind wieder herzlich willkommen. Oft zeigen gerade Bilder aus „luftiger Höhe“ (aus Fluggeräten, von Multikoptern oder von Anhöhen, Türmen, hohen Gebäuden etc.) eindrucksvoll die Arbeitsfelder und die Forschungsgegenstände der Hydrologie auf. Wir freuen uns auf Ihre Bild-Beiträge mit entsprechenden Erläuterungen.

Als besonderen Anreiz belohnt die FgHW in diesem Jahr jedes in den Kalender aufgenommene Bild mit einem Gut-

schein über eine Veröffentlichung aus der DWA-Schriftenreihe Ihrer Wahl!

Ein Redaktionsteam des FgHW-Beirats trifft aus Ihren Einsendungen eine Auswahl von insgesamt 13 Bildern. Wir sind sehr gespannt auf Ihre Zusendungen.

BMBF-Forschungsverbundvorhaben zur wissenschaftlichen Begleitung des Wiederaufbauprozesses nach dem Hochwasser 2021 gestartet

Nach dem Hochwasser 2021 in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen stellt der Wiederaufbau die betroffenen Regionen vor gewaltige Herausforderungen. Das BMBF hat bereits kurz nach der Katastrophe eine Initiative gestartet, den Prozess des Wiederaufbaus wissenschaft-

lich zu begleiten. Das dreijährige Forschungsprojekt, an dem insgesamt 13 Projektpartner mitarbeiten, wird vom Wasserwirtschaftsexperten Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf (RWTH Aachen) und dem Geographen und Raumplaner Prof. Dr.-Ing. Jörn Birkmann (Universität Stuttgart) koordiniert und mit ca. 5,2 Mio. € vom BMBF gefördert. Ziel der Sofortmaßnahme ist es, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zum Klimawandel und zur Klima-Anpassung für die Prozesse des Wiederaufbaus und für die beteiligten Handelnden zur Verfügung zu stellen. Die Regionen werden mit wissenschaftlicher Expertise dabei unterstützt, zukunftsichere, resiliente und klimafeste Strukturen zu gestalten. (<https://www.fona.de/de/massnahmen/foerdermassnahmen/KAHR.php>)

Autoren

Prof. Dr. Robert Jüpner
Technische Universität Kaiserslautern
Paul-Ehrlich-Straße 14
67663 Kaiserslautern

Prof. Dr. Konrad Miegel
Universität Rostock
Satower Straße 48, Zimmer 22
18057 Rostock

Dipl.-Geogr. Dirk Barion
FgHW – Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften in der DWA
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef

E-Mail: barion@dwa.de

KW

dwa.de/jobs
dwa.de/jobs-nw



DWA-Stellenmärkte

**Wir
wollen
Sie!**

Finden Sie Ihren neuen Job bzw. Ihre neuen Mitarbeiter*innen über die DWA-Stellenmärkte!

- | DWA Online-Stellenmarkt dwa.de/jobs
- | **NEU** DWA Online-Stellenmarkt Nachwuchskräfte dwa.de/jobs-nw
- | DWA-Landesverbands-Stellenmärkte
- | KA Korrespondenz Abwasser, Abfall
- | KW Korrespondenz Wasserwirtschaft



Quelle: Fotolia

Die DWA bietet Ihnen mit den Online-Stellenmärkten und Verbandszeitschriften die besten Stellen aus der Wasser- und Abwasserwirtschaft. Gehen Sie gleich online auf dwa.de/jobs oder stöbern Sie im Stellenmarkt der DWA-Verbandszeitschriften **KA Korrespondenz Abwasser, Abfall** und **KW Korrespondenz Wasserwirtschaft** (eine Zeitschrift ist in der DWA-Mitgliedschaft enthalten, die anderen kann gegen Aufpreis abonniert werden).

Für Arbeitgeber*innen:

Auf dwa.de/jobs-schalten finden Sie alle Informationen für Ihre Stellenausschreibung. Wir beraten Sie gerne unter +49 2242 872-130 oder anzeigen@dwa.de